



Der Kleine Schreiberling

<http://www.Lyrikbote.de>

Nr. 919

Seit
1988

Jesus gibt die Richtung vor

„Spricht zu ihm Thomas: Herr, wir wissen nicht, wo du hingehst; wie können wir den Weg wissen? Jesus spricht zu ihm: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater denn durch mich. Wenn ihr mich erkannt habt, so werdet ihr auch meinen Vater erkennen. Und von nun an kennt ihr ihn und habt ihn gesehen.“

Johannes 14,1-7

Manchmal stellt die Welt mit ihren Wahrheiten und Sprüchen, die Wahrheit geradezu auf den Kopf. So gibt es diesen völlig unsinnigen und falschen Satz: „Der Weg ist das Ziel!“ Das hört sich an wie ein Trostwort für Verirrte. Es hat so ein wenig die Richtung: Eile nicht voran, jage nicht von einem Ziel zum anderen sondern der Weg ist bereits das Ziel Diesen Weg bewusst zu gehen, sei angeblich erfüllend und beglückend, voller Sinn und Bedeutung. Ein Quatsch ist das. Selbstverwirklichungsgequake. Als Christen wissen wir, dass es nicht um Selbstverwirklichung geht, sondern um Christus Verwirklichung. Wir wissen, dass der Weg sehr wohl ein Ziel hat, denn es heißt von Jesus: „Von ihm zu ihm und durch ihn sind alle Dinge.“ (Römer 11,36) Aber noch mehr: Jesus Christus ist der Weg. Wer ihn nicht hat, kommt vom Weg ab und verirrt sich

tragisch. Es führen eben nicht alle Wege nach Rom. Nein, alle Wege außer dem einen mit Jesus Christus, alle anderen Wege führen in die Hölle! Darum können wir keine himmelhochjauchzende schwebende Gelassenheit an den Tag legen wie ein vollgekipfter Hippie, in der Meinung, „wird schon werden!“ Die Bibel ist total engagiert und überhaupt nicht locker, sondern warnt, ruft, mahnt, brüllt, gestikuliert und informiert mit allem was sie zu bieten hat: Es gibt nur einen Weg, nur eine Wahrheit und nur ein Leben: Jesus Christus! Diese geradezu trottelige Gemütlichkeit - oder auch Gleichgültigkeit - führt nicht zum Ziel. Nicht der Weg ist das Ziel, Jesus ist das Ziel!

1. Johannes 5,11-12: „Und das ist das Zeugnis, dass uns Gott das ewige Leben gegeben hat, und dieses Leben ist in seinem Sohn. Wer den Sohn hat, der hat das Leben; wer den Sohn Gottes nicht hat, der hat das Leben nicht.“

Ja, der allmächtige Gott selber, Jesus Christus warnt uns: **Niemand kommt zum Vater, außer nur durch mich.** Denn der Name Jesus ist Rettung. Nicht das Begehen eines beliebigen Weges in aller Gemütlichkeit. Und Rettung tut uns not, denn wir sind, wie wir ja selber im

Grunde doch längst erkannt haben, Sünder. Unser Weg führt ohne Jesus in unser Verderben. Doch Jesus will uns ja helfen: Er **ist** alles und er **hat** alles, was wir brauchen. Er kam zu uns, um für unsere Schuld am Kreuz zu sterben. Er blieb nicht im Grab, er ist auferstanden. Das beweist: Er ist Gott. Wer an ihn glaubt, hat das Ewige Leben. Jesus ist die Wahrheit in Person. Diese Wahrheit gilt nicht nur für die, die das gut finden: Nein: Wahrheit als Wahrheit gilt immer für alle gleichermaßen. Die Sonne scheint ja auch nicht nur für die, die sie anbeten! Jesus sagt: **„Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben!“** Die Dinge, die Jesus über sich selber sagt, sind entweder Größenwahn oder für uns alle verpflichtende Wahrheit. Das müssen wir für uns unbedingt heraus finden. Wir haben als Hinweis die erfüllte Prophetie im Alten Testament. Jesus ist zum Beispiel gerade in Jerusalem als König auf einem Esel eingritten, so wie es 530 Jahre vor Christus bei Sacharja 9,9 vorausgesagt wurde. Aber auch die Auferstehung, wie sie im 1. Korintherbrief Kapitel 15 aufgezeigt wird, ist ein starker Beleg für die Wahrheit der Worte von Jesus Christus. Wir müssen dem unbedingt nachgehen! Ist Jesus ein Betrüger, ein Irrer oder ist er wirklich Gottes Sohn? Wir müssen das klären!



5 x die Woche *neu!*





Der Kleine Schreiberling

<http://www.Lyrikbote.de>



Wenn Du weiterkommen willst

Ich möchte Dir so gerne helfen, mehr von Jesus Christus zu erfahren. Darum diese Zeitung.

Ich habe immer zwei Ziele: Ich möchte den Wert der Bibel zeigen, und ich möchte Jesus Christus so deutlich werden lassen, wie er in der Bibel beschrieben wird.

Mein Motto dabei ist:

**Information
nicht
Manipulation!**

Hier nun ein paar Angebote, falls Du Interesse hast, noch mehr über Jesus Christus zu erfahren.

Dem Aufrichtigen lässt Gott es gelingen! Davon bin ich überzeugt. So lange Du ehrlich fragst, kannst Du darauf vertrauen, dass Gott dir alle Hilfe und Unterstützung schenken wirst, die Du brauchst, um IHN zu entdecken. Ich freue mich, Dir dabei helfen zu können.

Zum Einen gibt es auf Facebook unter Mario Proll ganz viel Informationen und Videos über Jesus Christus. Darüber hinaus gibt es im Internet unter der Adresse:

<http://lyrikbote.de/>

jede Menge Quellen, Predigten, Informationen, Lyrik und weiterführende Texte und Hilfen. Insbesondere sind dort alle Schreiberlingartikel abrufbar. Entweder einzeln oder aber als 100er Pack in einem Journal (Journal 1-7).

Ich verschenke auch gerne an ernsthaft interessierte Menschen Neue Testamente, Bibeln, Bücher von C.S.Lewis, Wilhelm Busch und Ulrich Parzany.

Ich werbe nicht für eine Organisation. Ich gehöre zu keiner Sekte und will weder Spenden sammeln noch Mitglieder für einen Verein, eine Organisation oder Kirche werben.

Mein Ziel ist lediglich, über Jesus Christus zu informieren. Ich glaube an den lebendigen Gott, Jesus Christus, der Dir in der Bibel begegnet, wenn Du sie aufrichtig liest.

Du bekommst von mir jede erdenkliche Hilfe und Unterstützung, Du kannst jede ehrlich gemeinte Frage stellen und mich auch gern persönlich kontaktieren, wenn es darum geht, diesen Jesus Christus näher kennen zu lernen. Ich bin davon überzeugt, dass Dir Gott persönlich begegnen will. Er ist der Lebende, der Lebendige Gott, der mit uns

reden will, der auf uns wartet, der uns stärken und segnen will. Doch es geht vor allem darum, das Evangelium zu hören, zu verstehen und anzunehmen. Es geht um Rettung. Wir Menschen sind auf einem selbstzerstörerischen Weg ohne Gott. Davor will Gott uns bewahren. Er will uns unsere Schuld vergeben, aus falschen Bindungen befreien und vor allem: Er will uns eine Perspektive, eine Hoffnung für die Zukunft geben. Gott will uns das Ewige Leben schenken. Ohne Gegenleistung, aus reiner Gnade. Dafür kam Jesus Christus, Gott selber, der Sohn Gottes, in diese Welt. Er wurde Mensch. Er ging ans Kreuz, um für unsere Schuld am Kreuz zu sterben. Wer dies glaubt, wer sein Leben dem Sohn Gottes Jesus Christus anvertraut, der erfährt das Heil in Christus. Ich will dich zu Jesus bringen, alles Weitere ist dann eine Sache zwischen dir und ihm. Ich bin dabei nur ein Gehilfe zur Freude. So eine Art Briefträger für Jesus, der dir das Evangelium bringt. Gottes Brief an Dich!

Mario Proll
Praunheimer Weg 99
60439 Frankfurt Main
Festnetznummer:
069 1381 6301
Handy: 0152 04 86 58 48
Email: Mario.Proll@hotmail.de



5 x die Woche *neu!*

